

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0384/2020/BV

Datum:
09.11.2020

Federführung:
Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters

Beteiligung:

Betreff:

**Zuschuss zur Durchführung eines Online-Karnevals in
2021**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 05. Januar 2021

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	23.11.2020	Ö	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	24.11.2020	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	15.12.2020	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	17.12.2020	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird vorbehaltlich der Beschlussfassung des Gemeinderats über den Haushalt 2021 (und der Genehmigung durch das Regierungspräsidium) beauftragt, den Heidelberger Karnevalsvereinen zur Aufrechterhaltung des traditionellen Brauchtums eine finanzielle Unterstützung zur Durchführung von Formaten eines Online-Karnevals in Höhe von insgesamt maximal 25.000 Euro per Zuwendungsbescheid zu gewähren.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Haushalt 2021	25.000 Euro
Einnahmen:	
Keine	
Finanzierung:	
Haushalt 2021 (Planansatz)	25.000 Euro
Folgekosten:	
keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Die Karnevalskampagne 2020/2021 musste aufgrund der Corona-Pandemie weitestgehend abgesagt werden. Daher möchten die Karnevalsvereine zum Erhalt der Brauchtumpflege auf andere Formate wie beispielsweise einen Online-Karneval zurückgreifen und bitten um finanzielle Unterstützung.

Zur finanziellen Unterstützung der Heidelberger Brauchtumpflege erhalten die Antragsteller im Jahr 2021 einen Zuschuss in Höhe von maximal 25.000 Euro. Die Bezuschussung erfolgt per Bescheid auf Antrag der Heidelberger Karnevalsvereine.

Beschlussfassung im elektronischen Verfahren des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.11.2020

Ergebnis: im Umlaufverfahren zur Beschlussfassung empfohlen

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 24.11.2020

Ergebnis: vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt

Beschlussfassung im elektronischen Verfahren des Gemeinderates vom 15.12.2020

Ergebnis der öffentlichen Beschlussfassung des Gemeinderates im elektronischen Verfahren vom 15.12.2020

1.1 Zuschuss zur Durchführung eines Online-Karnevals in 2021 Beschlussvorlage 0384/2020/BV

Im Rahmen des elektronischen Verfahrens sind bis zum Stichtag 15.12.2020 folgende **Rückmeldungen** eingegangen:

Stadtrat Leuzinger widerspricht der abschließenden Beratung dieses Tagesordnungspunktes im elektronischen Umlaufverfahren ohne Angabe von Gründen.

Da somit ein Widerspruch vorliegt, wird **festgestellt**, dass die **Vorlage** im elektronischen Umlaufverfahren **nicht beschlossen** ist.

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: im Umlaufverfahren durch Widerspruch abgelehnt

Sitzung des Gemeinderates vom 17.12.2020

Ergebnis: beschlossen
Nein 1 Enthaltung 2

Begründung:

Hintergrund:

Im Doppelhaushalt 2019/2020 stand im Teilhaushalt des Referats des Oberbürgermeisters für die Brauchtumpflege ein jährlicher Haushaltsansatz von 50.200 Euro zur Verfügung. Entsprechende Mittel waren auch mindestens in gleicher Höhe für die Folgejahre gefordert.

Das Budget der Haushaltsstelle Brauchtumpflege umfasst jedoch nicht nur den Zuschuss an das Heidelberger Karneval Komitee, sondern eine Vielzahl weiterer Brauchtumsprojekte. So werden aus dem Budget auch die Kosten für die Sommertags- und Martinszüge sowie alle weiteren Zuschussanträge aus dem Bereich Brauchtum finanziert.

Aufgrund der aktuellen Corona-Entwicklung und der steigenden Fallzahlen haben sich die Karnevalsgesellschaften entschieden, keine reguläre Kampagne 2020/2021 durchzuführen.

Dies gilt insbesondere auch für den Heidelberger und den Ziegelhäuser Fastnachtsumzug.

Ausgehend von einem Teilansatz für die Durchführung des Karnevals von 45.000 Euro verbleibt – vorbehaltlich der Beschlussfassung des Gemeinderates über den Haushalt – im Doppelhaushalt 2021 ein verringertes Budget von insgesamt 25.000 Euro für Online-Ersatzveranstaltungen statt der Präsenz-Fastnachtsumzüge.

Die CDU – Fraktion hat in der Gemeinderatssitzung vom 08.10.2020 einen Antrag auf finanzielle Unterstützung zur Aufrechterhaltung eines traditionsreichen Brauchtums und zur Durchführung eines Online-Karnevals gestellt (Drucksache 0083/2020/AN).

Ziel der Verwaltung ist es, den Online-Karneval im Jahr 2021 im Rahmen der vorhandenen finanziellen Möglichkeiten zu unterstützen. Die Verwaltung schlägt daher vor einen Zuschuss bis maximal 25.000 Euro für die Bezuschussung des Online-Karnevals zu verwenden.

Voraussetzung ist auch hierfür ein nach den Rahmenrichtlinien Zuwendungen offiziell gestellter Antrag mit Kostenvoranschlag und detaillierter Auflistung der geplanten Veranstaltungen.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+/- berührt:	Ziel/e:
SOZ3		Ziel/e: Solidarität und Eigeninitiative, Selbsthilfe und Bürgerschaftliches Engagement fördern Begründung: Um die Hausforderungen, die mit dem demografischen Wandel einhergehen, meistern zu können, bedarf es eines Gemeinsinns und der Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen bzw. sich und seine Ressourcen auch für das Gemeinwohl einzusetzen. Hier setzen die Angebote für die Vereinsunterstützung an.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner